

## CHANCE BULLETIN

09.09

### *Beschäftigungsbarometer im 2. Quartal 2009*

Wie das Bundesamt für Statistik mitteilt ist der Beschäftigungsbarometer zum ersten Mal seit dem 3. Quartal 2003 rückläufig. Der Rückgang beträgt gegenüber dem Vorjahr rund 14'000 Beschäftigte. Stark betroffen vom Rückgang sind die Branchen „Herstellung von Metallerzeugnissen und das Gastgewerbe.“

### *Informationen aus unseren Programmen*

## **SANUS**

### **Ein gebranntes Kind scheut das Feuer ... und traut sich wieder!**

Schon als Kind bekundete Herr T., einer unserer Teilnehmer, markante Probleme bei der Bewegungssteuerung, Koordination und Feinmotorik, deretwegen er während der Schulzeit häufig gehänselt wurde. Er äusserte denn auch schon vor Programmbeginn grösste Bedenken hinsichtlich seiner Teilnahme an den Aktivitäten des Bewegungsteils. Mit Zuspruch und viel gutem Willen überwand er sich schliesslich und wagte einen Versuch. Seine Selbstüberwindung und seine Standhaftigkeit wirkten sich positiv aus. Durch die regelmässige Teilnahme an den sportlichen Trainings erreichte Herr T. erkennbare Verbesserungen bezüglich seiner Kondition und Bewegungsausführung.

Ein ähnlich positiver Verlauf zeigte sich im Bewerbungsfoyer. Nach Überwindung seiner Anfangsblockade und beharrlichem Üben gelang es ihm zunehmend besser, vorgängig besprochene Schritte praktisch am PC anzuwenden. Dies betraf sowohl die Stellensuche per Internet als auch das Verfassen von Bewerbungsschreiben. Nach Eröffnung eines E-Mail-Kontos bewarb sich der Teilnehmer erstmals auch auf elektronischem Weg.

Der Bann war gebrochen!

## **Lehrbetriebsverbund**

Eine erfreuliche Korrektur zum letzten Bulletin vermelden wir zuerst. Es ist uns gelungen, die gemeldeten 9 Lehrstellen auf deren 12 zu erhöhen. Somit wurde unser Ziel für den Sommer 2009 erreicht!

Das erste Jahr des LBV ist nun Geschichte. Aus diesem Grund haben wir Sandy Mandato (Lernende der ersten Stunde) nach ihren Erfahrungen im Verbund und dem Wechsel nach dem ersten Ausbildungsjahr befragt.



Im ersten Jahr der Ausbildung entwickelte Frau Mandato mehr Selbstsicherheit. Damit wurde sie offener und erwachsener, und kann heute mit neuen und gewohnten Abläufen besser umgehen.

Der Betriebswechsel nach dem ersten Jahr war für sie sehr schwierig, denn sie wusste nicht, was im neuen Partnerbetrieb auf sie zukommen wird. In der Zwischenzeit will sie diese Erfahrung nicht mehr missen und ist um dieses Wissen froh! Die Erfahrungen mit dem Wechsel des Ausbildungsbetriebes und damit dem Kennenlernen von zwei verschiedenen Verbundbetrieben werden ihr nach der Ausbildung bei der Stellensuche helfen. Schlussendlich findet Frau Mandato, dass die Ausbildung zur Büroassistentin EBA eine gute Basis für ihre berufliche Zukunft sei.

## Wäscherei

Nassreinigung in der Textilpflege.  
„Wet-Clean“ für Ökologie in der Textilreinigung“, schonender als Handwäsche.  
Vor 25 Jahren wurde begonnen die chemische Trockenreinigung als umweltschädliche Kleiderreinigung zu hinterfragen. Man wollte weg von der Chemie, vom Gift.

Es wurden Alternativen für eine sanfte Reinigung von Wolle, Seide und anderen teuren Textilien geprüft. Die ersten Versuche zeigten, dass mit einer speziellen Nassreinigung gute Ergebnisse erzielt würden und damit schonender gewaschen werden kann als von Hand.

Die Lösung war eine übergrosse Trommel, die sanfte Wellenbewegungen für den Inhalt erwirkt. Mit einem sorgfältig ausgeklügelten harmonischen Miteinander von Mechanik, Temperatur, ökologischen flüssigen Waschmitteln und viel Zeit ist man in der Lage eine gewebe- und umweltschonend perfekte Reinheit aller Textilien zu erreichen. Dank der automatischen Dosierung wird grosse Prozesssicherheit erzielt bei höchster ökonomischer Effizienz. Zudem wird die Lebensdauer aller Gewebe markant gesteigert.

Für diese Art von Reinigung wurde ein neues Textilpflege- Kennzeichen geschaffen. Ein W in einem Kreis bedeutet Reinigung wie Handwäsche, das W einmal unterstrichen erfordert etwas mehr Sorgfalt, und zwei Striche bedeuten „heikel“.

Die Bilder machen den Unterschied vor und nach dem Waschen bei Uniformen deutlich.



## Strategiekurse

Seit Januar 2009 erteilen wir im Auftrag des Amts für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich (AWA) Strategiekurse für erwerbslose Personen. Nun stellen wir Ihnen in diesem CHANCE BULLETIN die Kurse Job Kompakt A, Strategiekurs 50+B und 50+C vor.

### JobKompakt A

Der Kurs dauert 19 Tage und beinhaltet die Themen:

Analyse und intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsbiographie, dem Arbeitsmarkt und der eigenen Bewerbungsaktivitäten. Wenn nötig werden die Bewerbungsunterlagen angepasst. Nebst der Optimierung des Stellensuchbereichs und der Erarbeitung einer individuellen Strategie werden wirkungsvolle Bewerbungstechniken erarbeitet und umgesetzt.

### Strategiekurse 50+B und 50+C

Die Kurse dauern je 21 Tage.

In den beiden Kursen, die sich durch das Teilnehmendenprofil unterscheiden, werden vor allem folgende Themen bearbeitet:

Thematisieren von Langzeitarbeitslosigkeit und Frühpensionierung. Intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsbiographie und hinterfragen der bisherigen beruflichen und privaten Entscheidungen zum Bewusstwerden persönlicher Berufs- und Lebensziele. Erfassen von nonformal erworbenen Schlüsselkompetenzen und reflektieren der persönlichen Ressourcen. Erstellen eines individuellen Marketingkonzeptes und Aktionsplanes und deren Umsetzung in den Bewerbungsalltag. Intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Bewerbungsaktivitäten.

### BERIS

Wir suchen laufend Praktikumsplätze zur beruflichen Integration von gut qualifizierten Stellensuchenden.